

Liebe hält für immer

Von _The_Admiinii_

Liebe hält für immer

Ich hasste es, wenn er das tat. Er wusste es auch und trotzdem machte er es. Wir saßen bei unserem Lieblings Cafe. Ich saß mit verschränkten Armen da und schaute ihn böse an.

„Wieso schaust du mich so böse an?“

Ich konnte es nicht glauben, jetzt fragt er auch noch nach dem Grund.

„Du weißt genau warum ich sauer auf dich bin!“

Er wusste es gang genau, also sollte er es nicht verleugnen.

„ES tut mir leid. Was auf der Party passiert ist. Ich wusste nicht, dass sie kommt. Glaubst du wirklich, dass ich sie eingeladen hatte? Vertraust du mir so wenig?“

Ich atmete hörbar aus.

„Natürlich vertraue ich dir. Ich liebe dich doch Louis.“

Ich schenkte ihm ein Grinsen und auch er musste lächeln.

Er beugte sich zu mir herüber.

„Ich liebe dich auch Harry.“

Seine Lippen legten sich auf meine. Ich schmiegte mich an ihn und erwiderte seinen Kuss.

Es war mir egal ob uns die Leute sahen oder nicht, ob die Fans durchdrehen weil wir zusammen sind oder nicht. Es war mir egal. Alles was jetzt zählte war Louis.

Viel zu schnell löste er sich von mir.

Ich sah auf die Uhr und bemerkte, dass wir schon viel zu spät dran waren. wir wollten uns ja mit den anderen im Park treffen und über die neue Single reden.

Eilig bezahlten wir und machten uns schnell auf den Weg. Etwas spät, kamen wir dann beim Park an. Die anderen warteten schon auf uns.

„Hey Sorry für die Verspätung.“

„Hey macht nichts.“

Es war den anderen egal, dass wir zusammen waren. sie fanden es auch nicht schlimm. Ich hab mich oft gefragt währe ich damals nicht zu X-Faktor gegangen, dann ... ich weiß auch nicht was ich dann machen würde.

Drei Stunden später hatten wir alles besprochen und wir verabschiedeten uns wieder von einander. Es war schön die Jungs mal wieder zu sehen. Da sie alle in den letzten drei Wochen verreist waren. Louis und ich waren zu Hause geblieben. Wir wollten nirgendwo hin. Es war auch in unserer Wohnung gemütlich.

Wir beschlossen noch nicht nach Hause zu gehen, sondern noch ein bisschen im Park zu bleiben. Wir setzten uns auf eine Bank. Er legte den Arm um mich und ich legte den Kopf an seine Schulter. Ich hasste es wenn wir so irgendwo saßen und ein paar Leute über uns her lästern und wir das ganze dann auch noch hören. Ich bin einmal so ausgerastet. Louis hatte zum Glück schnell genug eingegriffen.

Ich liebe ihn wirklich. Manchmal versuche ich meine Liebe in Worten z fassen. Aber so viele Wörter gibt es war nicht um meine Liebe zu beschreiben. Ich liebe ihn wie ein Kind seine Mutter, ein Hund seinen Besitzer, man einen Seelenverwandten liebt. Ich weiß es nicht.

Ich weiß nur das wenn ich ihn seiner Nähe bin immer ein kribbeln im Bauch habe. Ich fühle mich egal wie meine Laune zuvor war, Glückliche. Glückliche das er mich gewählt hatte. Das er mein ist.

Und es wird auch immer so sein. Ich liebe ihn und er mich. Dass ist das 11 Gebot!